

## Ein neuer Specht aus Sumatra.

Von

**Erwin Stresemann.**

In den letzten Jahren sind der Liste sumatranischer Vögel zwei auffallende endemische Spechte hinzugefügt worden: *Picus dedemi* (v. Oort) und *Picus chlorolophus vanheysti* (Rob. & Kloss). Ihnen kann ich nunmehr einen dritten neuen Specht beigesellen, welcher der Gattung *Dryobates* (subgen. *Yungipicus*) angehört und das morphologische Bindeglied zwischen den auf Malakka bezw. Borneo lebenden Rassen von *D. canicapillus* repräsentiert, deren Zugehörigkeit zu ein und demselben Formenkreis erst jetzt deutlich hervortritt. Ich fand ihn unter den Piciden, welche Prof. Dr. W. Volz-Breslau auf Sumatra während seiner zweiten Expedition in den Jahren 1904—1906 sammelte und die mir von der Leitung des Breslauer Zool. Museums gütigst zur Bearbeitung überwiesen wurden. Es ist mir ein besonderes Vergnügen, ihn zu Ehren seines Entdeckers

*Dryobates canicapillus volzi* subsp. n.  
zu benennen.

Diagnose: Unterscheidet sich 1. von *D. c. aurantiiventris* (Salvad.) aus Nord-Borneo dadurch, daß beim ♂ Brust und Bauch nicht goldgelb oder rötlich orange, sondern gelblich rahmfarben und nur mit düster gelber Farbe verwaschen sind; 2. von *D. c. canicapillus* (Blyth), welcher von Cachar und Manipur südwärts bis Singapore haust, durch viel ausgesprochener gelben Ton an Brust und Bauch sowie durch den Besitz von Schaftstreifen an der Kehle (welche bei *D. c. canicapillus* dort völlig fehlen).

Beschreibung des ♂: Federn des Vorderkopfes düster grau mit dunkleren Spitzen, Superciliarstreif, Hinterkopf und Nackenmitte schwarz mit schwachem Glanz; ein hinter den Augen beginnender Längsstreif, die schwarze Scheitelplatte seitlich begrenzend, hochrot; den schwarzbraunen Ohrdecken schließt sich oben und hinten ein weißer Halsseitenfleck an, der schmal am hinteren Augenwinkel beginnt; Rücken und Oberschwanzdecken mit weißen

und schwarzen Querbinden geziert; Zügel weißlich, ein breiter Streif an den Halsseiten (ventral vom weißen Halsseitenfleck) schwarz; Kinn schmutzig weiß; alle Federn der übrigen Unterseite mit bräunlich schwarzem Schaftstrich, der an den Unterschwanzdecken am breitesten und hier undentlich begrenzt ist; Kehlfedern und Unterschwanzdecken im übrigen schmutzig weiß, Brust- und Bauchfedern rahmfarben, düster gelb verwaschen. Innenfahne aller Handschwingen mit Ausnahme der äußersten mit 4 weißen Flecken, diejenige der äußersten Handschwinge mit 2 weißen Flecken. Außenfahne der 2.—6. Handschwinge (von außen) mit 3—6 kleinen weißen Längsflecken, die der 1. Handschwinge ohne Fleck. 1. und 2. Steuerfederpaar (von innen) schwarz ohne weiße Querbinde, 3. bis 6. Steuerfederpaar weiß und schwarz quergebändert. Flügel 80, mittleres Steuerfederpaar 39, Culmen 16 mm.

Typus und Unikum: ♂, Laut Tawar (Atjeh), Okt. 1906, W. Volz leg., im Zool. Museum zu Breslau.

Von dem gleichfalls auf Sumatra lebenden *Dryobates auritus* (Eyt.) ist diese Art leicht zu unterscheiden an der bedeutenderen Größe, dem grauen (nicht fahlbraunen) Vorderkopf, den einfarbig schwarzen (nicht weiß gefleckten oder gebänderten) zwei mittleren Steuerfederpaaren, dem schmutziggelben Ton von Brust und Bauch und noch anderen Merkmalen.

## Ein neuer Name für *Picus striolatus* Blyth.

Von

**E. Stresemann.**

Oberholser<sup>1)</sup> hat kürzlich die Aufmerksamkeit darauf gelenkt, daß *Picus striolatus* Blyth 1843 durch *Picus striolatus* Lesson 1830<sup>2)</sup> praeoccupiert ist, und findet in Hargitts Synonymie<sup>3)</sup> als Ersatz den Namen *Gecinus xanthopygius* Bp.<sup>4)</sup> Es unterliegt aber keinem Zweifel, daß Bonaparte ein ♀ von *Picus vittatus* Vieill. beschrieben hat, das im Leidener Museum als *Picus dimidiatus* jun. aufgestellt war und die richtige Heimatsangabe „Java“ trug. Da ein weiterer Name für die bisher *Picus striolatus* genannte, über Indien und Indochina verbreitete Art nicht zur Verfügung steht, nenne ich sie

***Picus myrmecophoneus* nom. nov.**

<sup>1)</sup> Proc. Biol. Soc. Washington 32, 1919, p. 8.

<sup>2)</sup> Traité d'Ornith. I, 1830, p. 226 (Cayenne).

<sup>3)</sup> Cat. Birds B. M. 18, 1890, p. 50.

<sup>4)</sup> Consp. Gen. Avium I, 1850, p. 127.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [14\\_1919-1920](#)

Autor(en)/Author(s): Stresemann Erwin

Artikel/Article: [Ein neuer Specht aus Sumatra. 288-289](#)